

1047 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t
des Außenpolitischen Ausschusses

über den Beschluß des Nationalrates vom 30. November 1973,
betreffend ein Europäisches Übereinkommen zum Schutz des
archäologischen Erbes samt Interpretativer Erklärung zu
Art. 6 Abs. 2 lit. a

Das gegenständliche Übereinkommen, das für die Republik
Österreich unter Abgabe einer Interpretativen Erklärung zu
Art. 6 Abs. 2 lit. a am 20. April 1971 unterzeichnet wurde, ent-
hält eine Reihe von Maßnahmen zur Erhaltung archäologischer
Objekte sowie Bestimmungen zur Erleichterung des Austausches
von archäologischen Gütern und der Unterbindung des ungesetz-
lichen Handels mit solchen Gegenständen.

Dem Nationalrat erschien das vorliegende Übereinkommen
inhaltlich zu unbestimmt um unmittelbar angewendet zu werden,
weshalb anlässlich der Genehmigung ein Beschluß im Sinne des
Art. 50 Abs. 2 B-VG zur Überführung des Vertragsinhaltes in
die innerstaatliche Rechtsordnung gefaßt wurde.

Der Außenpolitische Ausschuß hat die gegenständliche Vor-
lage in seiner Sitzung vom 4. Dezember 1973 in Verhandlung ge-
nommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen,
keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Außenpolitische
Ausschuß somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 30. November 1973,
betreffend ein Europäisches Übereinkommen zum Schutz des
archäologischen Erbes, samt Interpretativer Erklärung zu Art.
6 Abs. 2 lit. a, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 4. Dezember 1973

Dr. S c h a m b e c k
Berichterstatte

B ü r k l e
Obmann